

DIE FLIEGENDEN HÜTE

Zuerst werden Hütchen und Hände verteilt. Jeder bekommt die gleiche Anzahl Hütchen. Die Plastikhände werden mit den Fingerspitzen zum Spieler hin so aufgestellt, daß sie gleich weit vom Lochfeld entfernt sind.

Nun darf jeder einen Probewurf machen. Dazu wird ein Hütchen mit der Spitze nach oben in den Kreis auf der Plastikhandfläche gesetzt. Dann tippt man auf die andere Seite der Hand und läßt das Hütchen so im hohen Bogen auf das Lochfeld fliegen.

Jetzt kann es losgehen. Wer den besten Probewurf hatte, fängt an und schießt alle seine Hütchen auf das Lochfeld. Dann wird gezählt. Jedes Hütchen, das in einem Loch des Spielfeldes sitzt, bringt so viele Punkte, wie die Zahl unter diesem Loch angibt. Hütchen, die neben das Spielfeld fallen oder auf dem Spielfeld liegenbleiben, ohne mit der Spitze in ein Loch zu kommen, haben keinen Punktwert. Fliegt ein Hütchen aber in ein anderes hinein und bleibt darin, so zählt jedes der beiden Hütchen doppelt; wenn man gar noch eins hineinbringt, sogar dreifach.

So geht es reihum, bis jeder dreimal dran war. Gewinner ist, wer die höchste Punktzahl erreicht hat.

Nr. 26012 mit 2 Händen und 6 Hütchen
Nr. 26013 mit 4 Händen und 12 Hütchen.